

# GEBRAUCHSINFORMATION

## Purevax FeLV

### Injektionssuspension



#### 1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:

MERIAL  
29, Avenue Tony Garnier  
F-69007 LYON  
FRANKREICH

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

MERIAL  
Laboratory Porte des Alpes  
Rue de l'Aviation  
F-69800 SAINT PRIEST  
FRANKREICH

#### 2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Purevax FeLV  
Injektionssuspension

#### 3. WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Eine Dosis zu 1 ml enthält:

FeLV-Rekombinante des Kanarienvirus (Stamm vCP97): .....  $\geq 10^{7,2}$  GKID<sub>50</sub>  
(Gewebekulturinfektiöse Dosis 50 %)

#### 4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Aktive Immunisierung von Katzen ab einem Alter von 8 Wochen gegen Katzenleukose zur Verhinderung einer persistenten Virämie und klinischer Symptome der damit verbundenen Erkrankung.

Beginn der Immunität: 2 Wochen nach erfolgter Grundimmunisierung.  
Dauer der Immunität: 1 Jahr nach der letzten Impfung.

## **5. GEGENANZEIGEN**

Nicht bei trächtigen Tieren anwenden. Die Anwendung während der Laktation wird nicht empfohlen.

## **6. NEBENWIRKUNGEN**

- Zeitweilig kann an der Injektionsstelle ein kleiner (bis zu 2 cm großer) Knoten entstehen, der sich innerhalb von 1 bis 4 Wochen zurückbildet.
- Vorübergehende Lethargie oder Temperaturanstieg können einen Tag, ausnahmsweise bis zu 2 Tagen, auftreten.
- Unter besonderen Umständen kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen kommen, die symptomatisch behandelt werden sollten.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt mit.

## **7. ZIELTIERART(EN)**

Katzen

## **8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG**

Zur subkutanen Anwendung.

Eine Dosis von 1 ml des Impfstoffes ist entsprechend dem folgenden Impfplan zu verabreichen:

Grundimmunisierung: erste Injektion: ab einem Alter von 8 Wochen,  
zweite Injektion: 3 bis 5 Wochen später.

Wiederholungsimpfung: jährlich.

## **9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG**

Vor Gebrauch gut schütteln.

Es liegen Informationen zur Sicherheit und Wirksamkeit vor, die zeigen, dass dieser Impfstoff gemischt mit den Katzenimpfstoffen von Merial aus der Reihe ohne Adjuvans (verschiedene Kombinationen der Komponenten feline Rhinotracheitis (viral), Calicivirose, Panleukopenie und Chlamydiose) verabreicht werden kann.

## **10. WARTEZEIT**

Nicht zutreffend.

## **11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

- Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.
- Kühl lagern und transportieren (2 °C – 8 °C).
- Vor Licht schützen.
- Nicht einfrieren.
- Nach dem Öffnen sofort anwenden.
- Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

## **12. BESONDERE WARNHINWEISE**

Nur gesunde Tiere impfen.

Es wird empfohlen, vor der Impfung zu untersuchen, ob FeLV-Antigene im Blut vorliegen.

Die Impfung bereits FeLV-positiver Katzen erzielt keine Wirkung mehr.

Bei versehentlicher Selbstinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Es liegen Informationen zur Sicherheit und Wirksamkeit vor, die zeigen, dass dieser Impfstoff gleichzeitig, jedoch nicht gemischt mit adjuvantierten Impfstoffen von Merial angewendet werden kann (verschiedene Kombinationen der Komponenten feline Rhinotracheitis (viral), Calicivirose, Panleukopenie und Tollwut).

Es liegen Informationen zur Sicherheit und Wirksamkeit vor, die zeigen, dass dieser Impfstoff gemischt mit den Katzenimpfstoffen von Merial aus der Reihe ohne Adjuvans (verschiedene Kombinationen der Komponenten feline Rhinotracheitis (viral), Calicivirose, Panleukopenie und Chlamydiose) und/oder gleichzeitig, jedoch nicht gemischt, mit dem adjuvantierten Impfstoff von Merial gegen Tollwut verabreicht werden kann.

Nach Verabreichen mehrerer Dosen wurden keine anderen als die unter „Nebenwirkungen“ beschriebenen, unerwünschten Arzneimittelwirkungen beobachtet.

Nicht mit einem anderen Impfstoff oder immunologischen Produkt außer mit denen der Impfstoff-Reihe ohne Adjuvans von Merial mischen.

## **13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Nicht verwendeter Impfstoff oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

#### **14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie auf der Website der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) unter <http://www.ema.europa.eu>

#### **15. WEITERE ANGABEN**

Impfstoff gegen Katzenleukose.

Der Impfstamm ist eine Rekombinante des Kanarienvirus, die die *env*- und *gag*-Gene des FeLV-A exprimiert. Unter Feldbedingungen ist nur der FeLV-Subtyp A infektiös und die Immunisierung gegen den Subtyp A schützt vollständig gegen Infektionen mit den Subtypen A, B und C. Nach der Impfung exprimiert das Virus die für den Impfschutz verantwortlichen Proteine, jedoch ohne sich in der Katze zu vermehren, und führt so zur Ausbildung einer Immunität gegen das feline Leukämievirus.

Plastikbehältnis mit je 10, 20 oder 50 Flaschen.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.